

Bunte Blumenwelt

IHR KUNDENMAGAZIN VON FLEUROP • OKTOBER 2018

Floristik der Meisterklasse

RÜCKBLICK AUF DIE DEUTSCHE
MEISTERSCHAFT DER FLORISTEN

Ausdauernde
Grazien

Herbstanemonen

*Ausflugstipp:
Die schönsten
Wanderwege*





Inhalt

3 BUNT GEMISCHT

Auf dieser Seite finden Sie Wissenswertes und interessante Produkte rund um Blumen, Pflanzen und Fleurop.

4 FLORISTIK DER MEISTERKLASSE

Bei der 32. Deutschen Meisterschaft der Floristen in Berlin überzeugten die Teilnehmer mit Kreativität, Fingerfertigkeit und Handwerkskunst.

8 STRAUSS DES MONATS:

„LANDROMANTIK“

In dieser Rubrik präsentieren wir Ihnen die schönsten Blumensträuße aus dem Fleurop-Onlineshop.

9 WIR HABEN POST: LESERBRIEFE

Anregungen, Lob und Kritik zur Bunten Blumenwelt können Sie auf Seite 9 nachlesen.

10 HERBSTANEMONEN

Zart, aber dennoch robust: Wenn andere Blumen schon längst verblüht sind, verleihen Herbstanemonen Ihrem Beet auch im Oktober noch fröhliche Farbtupfer.

12 GOLDENER HERBST

Bei bunt leuchtenden Blättern und frischer Luft laden wir Sie dazu ein, die schönsten Wanderwege Deutschlands auszuprobieren. Ziehen Sie feste Schuhe an – und los geht's!

14 LESERSERVICE

Rätselspaß, Sudoku, Pflanzen-ABC und Vorschau

16 GEWINNSPIEL

Lösen Sie unsere Rätselfrage – mit etwas Glück können Sie einen der 20 Fleurop-Sträuße „Wilde Romantik“ gewinnen.

IMPRESSUM

Die Bunte Blumenwelt erscheint zwölfmal im Jahr und ist kostenlos im Fleurop-Fachgeschäft erhältlich. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Herausgeber: Fleurop AG, Lindenstraße 3–4, 12207 Berlin

V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Gegg

Redaktion: Yvonne Eißler, Kerstin Krüsemann, Katrin Blum

Grafik: Svenja Liebach, Kevin Reunert

Druck: Möller Druck und Verlag GmbH, Ahrensfelde

Fotos: shutterstock.com (Titel, S. 2, S. 3, S. 9, S. 10/11, S.12/13, S. 15 und S. 16), Gräfe und Unzer Verlag (S. 3), Yves Sucksdorff (S. 2 und S. 4–7), Regina Sablotny (S. 5), Deike Verlag (S. 14), BLOOM's GmbH (S. 15)

Werde Fan von @fleurop.de
#jederverdientblumen



FLEUROP



ROSEN richtig pflanzen

Im Oktober ist die Hauptpflanzzeit für Rosen. Bevor Sie einen Rosenstock neu einpflanzen, sollten Sie ihn zuvor zwölf Stunden in Wasser stellen. Anschließend die Wurzeln etwas einkürzen – dort bilden sich dann sehr schnell neue Saugwurzeln. Bei Containerrosen ist das nicht notwendig, da diese im Topf genügend Feuchtigkeit erhalten. Das Pflanzloch ausreichend mit Rosenerde auffüllen und zum Schutz vor Frost, Sonne und Wind um die Triebe einen etwa 20 Zentimeter hohen Erdhügel anhäufen. Bei der Herbstanpflanzung sollten Sie die Triebe wegen der herannahenden Frostgefahr nicht zu stark kürzen. Kräftige Beet- und Edelrosen werden bis auf vier bis fünf, schwache Pflanzen auf zwei bis vier Augen zurückgeschnitten.

SCHAURIG SCHÖN

Daran, ob man Halloween hierzulande zelebrieren sollte, scheiden sich die Geister. Außer Frage steht jedoch, dass sich mit den leuchtenden Orangetönen der Natur im Herbst wunderschöne Sträuße und Dekorationen kreieren lassen. Überraschen Sie doch mal jemanden mit schaurig schönen Blumengrüßen! Den gleichnamigen Strauß aus orangefarbenen Rosen und Gemini, kleinen Chrysanthemen und Physalis finden Sie auf www.fleurop.de – oder Sie lassen ihn sich gleich im nächstgelegenen Fleurop-Fachgeschäft binden.



WINTERGEMÜSE ANBAUEN

Auch im Winter selbst angebautes, frisches Gemüse auf dem Teller? Mit dem im September neu erschienenen Ratgeber „Wintergemüse anbauen“ lässt sich die Versorgungslücke mit selbst gezogenem Gemüse zwischen November und April problemlos überbrücken. Autor Burkhard Bohne erläutert spezielle Anbaumethoden wie Mulch- oder Frühbeet und Folientunnel. Außerdem werden anschauliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Bau der Beete gezeigt. Detaillierte Infos zu allen Wintergemüsearten und -sorten erleichtern die Planung für Saatgutbeschaffung, Aussaat, Vorkultur, Pflanzung, Pflege und Ernte. Erschienen im Gräfe und Unzer Verlag.



Floristik der Meisterklasse

32. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER FLORISTEN

Bei der Deutschen Meisterschaft der Floristen entstanden wahre florale Kunstwerke! Das Publikum konnte live miterleben, wie die Blumen unter den den begabten Händen der Teilnehmer in durchdachten Werkstücken ihr volles Potenzial entfalteten.



FOTO Viele Besucher nutzen die Gelegenheit, Fotos von den tollen floralen Werkstücke zu schießen.

Am 17. und 18. August fand in den Potsdamer Platz Arkaden in Berlin die Deutsche Meisterschaft der Floristen (DMF) statt. Bereits zum vierten Mal in Folge war das Shoppingcenter Austragungsort des floristischen Groß-Events. Den Auftakt zur Veranstaltung gaben am Freitagmorgen mit ein paar eröffnenden Worten der Aufsichtsratsvorsitzende der Fleurop AG, Prof. Dr. Matthias Konle, und der Präsident des Fachverbands Deutscher Floristen – Bundesverband e. V., Helmuth Prinz. Um 11 Uhr fiel der Startschuss für die erste Wettbewerbsaufgabe: einen Raumschmuck mit dem Thema „Digital illusion meets reality“. Die fertigen Werkstücke wurden dann auf einer separaten Fläche ausgestellt und mit Buchstaben versehen – die Voraussetzung für das darauffolgende „Blind Judging“, bei dem die Jury den Raumschmuck beurteilte, ohne zu wissen, wer ihn jeweils gestaltet hatte. Während die Juroren noch ihre Bewertungsbögen ausfüllten, arbeiteten die zehn Teilnehmer bereits an der nächsten Aufgabe: einer Tischdekoration. Den Abschluss am Freitagabend bildete die dritte Aufgabe, bei der die Top-Floristen eine freie Kreativarbeit gestalteten.



BEIM FLEUOPS JUNGE WILDE AZUBI-CUP GABEN DIE NACHWUCHSFLORISTEN ALLES: SIE ÜBERZEUGTEN MIT IHRER KREATIVITÄT UND IHREM KÖNNEN SOWOHL DAS PUBLIKUM ALS AUCH DIE JURY.

BEGABTER NACHWUCHS

Der Samstagvormittag war besonders ereignisreich. Zum einen gab es auf den Ausstellungsflächen noch die Werkstücke vom Vortag zu bewundern, während die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft an der Königsdisziplin der Floristen arbeiteten: dem Blumenstrauß. „Perfectly imperfect“ sollte er am Ende sein. Zum anderen war auch in der Galerie im ersten Obergeschoss der Potsdamer Platz Arkaden einiges los: 30 Florist-Azubis zeigten in 2er-Teams ihr Können beim Fleuops Junge Wilde Azubi-Cup. Ihre Aufgabe: „Erstellt ein Werkstück für Euren perfekten Instagram-Post“. Bunt, dynamisch und einfallsreich waren die Kreationen der Nachwuchsfloristen. Aber auch auf das Geschehen im Erdgeschoss hatte man von der Galerie aus einen tollen Blick. So konnte das

Die drei Bestplatzierten der DMF bei der Königsdisziplin der Floristen: dem Straußbinden.



Michael Liebrich

sche Meisterschaft der Floristen ist eine einmalige Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Arbeit eines Floristen zu werfen und bei der Entstehung der floralen Kreationen zuzusehen. Die Kandidaten zeigten ihren Einfallsreichtum und ihr handwerkliches und künstlerisches Können. Neben den faszinierenden Werkstücken war ein Highlight die Fotostation, bei der sich die Besucher ganz in Blüten kleiden konnten. Ein ausladender Rock aus Blumen, eine florale Kette, ein blütenbesetzter Hut und eine blumige venezianische Maske luden dazu ein, schöne Fotos als Erinnerung zu schießen. Wer diese auf den sozialen Netzwerken mit dem Hashtag #dmf18 veröffentlichte, konnte mit etwas Glück einen von zwei tollen Fleurop-Sträußen gewinnen.

Publikum beobachten, wie aus ein paar einzelnen Blumen in der Hand nach und nach ausladende, komplexe Sträuße entstanden. Die letzte Aufgabe für die Teilnehmer der DMF war eine Überraschungsarbeit: Die Aufgabenstellung wurde erst direkt vor Ort verkündet und allen Kandidaten standen dieselben Blumen und Werkstoffe zur Verfügung.

IN BLUMEN GEKLEIDET

Das Publikum, darunter auch viele Leser der „Bunten Blumenwelt“, hatte während des gesamten Events vieles zu bestaunen. Ein Wettbewerb wie die Deut-

DIE BESTEN DER BESTEN

Beim Festabend der DMF im CineStar im Sony Center wurden die Sieger der Wettbewerbe gekürt. Der neue Deutsche Meister der Floristen kommt aus Baden-Württemberg: Michael Liebrich hat den Titel nun für zwei Jahre inne. Er konnte nicht nur mit seiner Gesamtleistung überzeugen, sondern gewann auch den Preis für den Besten Strauß und die Beste Überraschungsarbeit. Die Preise für die Beste Kreativarbeit und den Besten Raumschmuck gingen an den Zweitplatzierten, Heiko Stuedtner aus Sachsen. Franziska Strobl aus Bayern freute sich über den



Heiko Steudtner



Franziska Strobl



DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER FLORISTEN BERLIN 2018

dritten Platz auf dem Treppchen. Beim Azubi-Cup konnten sich Evelin Schmidt und Theresa Dinkgrefe, die ihre Ausbildung bei „Schouten Blumen & Pflanzen“ in Cloppenburg absolvieren, den ersten Platz sichern. Zuvor hatten sie bereits gemeinsam mit den Berliner Azubis Bettina Thaver und Michael Haase den Preis für die beste Bewerbung gewonnen. Das Resümee der Jury: „Das Niveau der Werkstücke war für einen Azubi-Wettbewerb superhoch.“ Es ist also gut denkbar, dass wir bei der nächsten Deutschen Meisterschaft der Floristen in zwei Jahren das ein oder andere bekannte Gesicht wiedersehen.

DIE PLATZIERUNGEN BEI DER DMF 2018:

- **1. Platz** : Michael Liebrich (Baden-Württemberg)
- **2. Platz** : Heiko Steudtner (Sachsen)
- **3. Platz** : Franziska Strobl (Bayern)
- **4. Platz** : Christina Möglich (Hessen)
- **5. Platz** : Andrea Knutas (Sachsen-Anhalt)
- **6.–10. Platz** (in alphabetischer Reihenfolge): Carolin Fricke (Rheinland-Pfalz), Dominique Herold (Berlin/Brandenburg), Janika Hölscher (Niedersachsen), Kristina Hommers (Nordrhein-Westfalen), Anna-Lore Petersen (FDf Nord: Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein)

Landromantik



STRAUSS DES MONATS

Was gibt es im Oktober Schöneres, als an einem sonnigen Nachmittag an die frische Luft zu gehen und gemütlich entlang weiter Wiesen und Felder zu spazieren – das ist Landromantik pur! Mit unserem gleichnamigen Strauß wollen wir diese Stimmung auch für zu Hause einfangen. Ihr Fleurop-Florist bindet ihn aus verschiedenen Rosen in Pink- und Rosatönen, die herbstliche Anmutung wird beispielsweise durch Limonium und Brombeeren erreicht. Zart schwingendes Bärengras als Beiwerk rundet das Arrangement dynamisch ab. Natürlich können Sie den Strauß auch auf www.fleurop.de bestellen und jemand anderem eine Freude bereiten.

Wir haben Post!

Liebe Bunte-Blumenwelt-Leser, wir freuen uns auf Ihre Post! Teilen Sie uns mit, was Ihnen an unserem Kundenmagazin gefällt, welche Themen oder Rubriken Sie vermissen und was wir noch besser machen können.

Schicken Sie Ihre Zuschriften bitte per Post an: Fleurop AG, Leserbriefe, 12200 Berlin oder per E-Mail an: bunte-blumenwelt@fleurop.de,
Betreff: Leserbriefe.



„Vielen herzlichen Dank für den Gewinn von dem Blumenstrauß „Kleine Romanze“. Es hat mich sehr gefreut. Ich werde natürlich Ihre Kundenzeitschrift weiterhin gerne lesen. Diese Vielfalt an Beiträgen und Bildern interessiert mich sehr. Ich bin froh darüber, dass ich regelmäßig bei meinem Floristen die Zeitung erhalte.“

Gertraud Reng,
per E-Mail

„Mit Freude und in Erwartungshaltung lese ich Ihr kleines, liebenswertes Heftchen jeden Monat gerne! Ich schneide danach auch die Blütenbildchen darin aus, sammle sie und verschönere damit z. B. Briefe, Briefumschläge (zu besonderen Anlässen zum Verschenken) u. a. m. Oben in meinen „Briefkopf“ in persönlichen Briefen ein Blumenbildchen zu kleben, das ist schon zu meinem Markenzeichen bei Freunden und Bekannten geworden! Allen diesen elektronischen Postverkehr mag ich nicht, zu unpersönlich!“

Karin Seitz,
Berlin

„Liebes Blumenwelt-Team, da mein Blumengeschäft „Blumenstadt Stürbel“ immer darauf bedacht ist, dass ich das schöne Heft bekomme, möchte ich mich für die guten und anregenden Tipps bedanken. Besonders das August-Heft mit der Anregung Rosen und Musical.“

Appolonia Steimer,
Arnstein-Heugrumbach

„Liebes Fleurop-Team! Ich danke Ihnen für den herrlichen Rosenstrauß, den ich bei dem Gewinnspiel Heft 07/18 gewonnen habe. Die Überraschung war gelungen und die Freude groß. Ein großes Lob auch an „Blumen Floristik Elenita Koch“ hier in Schöningen, die den Strauß genauso schön gebunden hatte, wie er in Ihrer Zeitschrift abgebildet war. Regelmäßig holen wir uns die Bunte Blumenwelt, lesen sie von vorne bis hinten und

machen auch weiterhin beim Gewinnspiel mit.“

Heinz-Georg Reichel,
Schöningen

„Sehr geehrtes Fleurop-Team, die von Ihnen ausgerichtete Meisterschaft der Floristen war für mich ein Höhepunkt, den ich schon lange im Kalender reserviert hatte. Es hat mich entspannt, die Meister arbeiten zu sehen.“

Clelia Haschke,
per E-Mail

Haben Sie unser Sudoku auf Seite 14 lösen können?

Hier sind die richtigen Zahlen:

1	5	9	6	8	7	3	2	4
8	3	2	9	4	5	6	7	1
4	6	7	3	2	1	8	5	9
7	1	6	8	5	2	9	4	3
9	4	5	7	3	6	1	8	2
3	2	8	1	9	4	7	6	5
6	9	4	5	1	8	2	3	7
5	8	3	2	7	9	4	1	6
2	7	1	4	6	3	5	9	8

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Ihre Zuschriften zu kürzen. Die abgedruckten Leserbriefe sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen.

Ausdauernde Grazien

HERBSTANEMONEN

Im Oktober dünnt die natürliche Vegetation langsam aus. Nur noch wenige Blumen gibt es im Garten. Eine, die auch ungemütlicheren Temperaturen und Witterungsverhältnissen trotzt, ist die Herbstanemone. Man könnte fast meinen, dass sie gerade in der Gemeinschaft stark ist – bei günstigen Bedingungen breiten sich die zarten Blümchen nämlich zu prächtigen Blütenhorsten aus.

Schneeglöckchen läuten das Gartenjahr ein, mit den Herbstanemonen klingt die Blütezeit im Garten aus – vom Spätsommer bis zum Frostbeginn können Sie sich an den robusten und dennoch zarten Blümchen erfreuen. Unter dem Überbegriff „Herbstanemonen“ werden übrigens drei verschiedene Arten zusammengefasst: Die *Anemone hupehensis*, die *Anemone japonica* und die *Anemone tomentosa*. Vor mehr als hundert Jahren waren in den Gärtnereien nur diese drei Wildarten erhältlich. Heute sind durch deren Kreuzung zahlreiche neue Sorten und Hybriden entstanden. Viele Sorten werden mittlerweile als Zierpflanzen kultiviert und neigen zum Verwildern. Ursprünglich beheimatet sind Herbstanemonen allerdings nicht hierzulande, sondern in Taiwan, Japan und China. Sie wachsen als ausdauernde krautige Pflanzen. Als Überdauerungsorgane bilden sie verzweigte aufrechte Knollen mit einer Länge von 8 bis 12 Zentimetern, die mit zunehmendem Alter verholzen.

FARBENFROHE DYNAMIK IM BEET

Herbstanemonen sind langlebige und pflegeleichte Blütenstauden, die heute kaum noch aus dem spätsommerlichen und herbstlichen Garten wegzudenken sind. Denn wenn viele andere Stauden im Beet langsam verblühen, hat die zarte Schönheit ihren großen Auftritt. Bis zu eineinhalb Meter hoch wachsen kann sie, durchschnittlich erreichen die Stiele jedoch eine Länge von 60 bis 100 Zentimetern. Die Farbpalette ihrer filigranen Blütenköpfe reicht von reinstem Weiß über Zartrosa bis hin zu kräftigem Pink und Karminrot. Je nach Sorte sind die Blüten einfach, halbgefüllt oder gefüllt erhältlich. Im Garten gedeihen Herbstanemonen am besten in einem lockeren, humosen und nährstoffreichen Boden. Je feuchter der Boden ist, desto mehr Sonne vertragen die Pflanzen. Und je heller der Standort ist, desto blüh- und wuchsfreudiger sind Herbstanemonen. Aber auch im Halbschatten gefällt es ihnen





DIE ZARTEN BLÜTEN
DER HERBSTANEMONEN
SITZEN AUF LANGEN
BLÜTENSTIELEN, DIE
SICH SANFT IM WIND
WIEGEN. MIT IHREM
FILIGRANEN WUCHS
BRINGEN SIE ANMUT
IN DEN GARTEN.

gut. Praktisch ist: Im Beet vermehren sich Herbstanemonen durch Ausläufer von selbst. Daher sollten Hobbygärtner beachten, dass sie rund um die Pflanze nicht hacken dürfen. Wer keine zu großen Blütenhorste an einer Stelle haben möchte, kann die Stauden alle paar Jahre ausgraben und teilen. Dafür muss man die Knollenpflanze mit samt der Pfahlwurzeln vorsichtig aus der Erde heben, zerteilen und dann die Einzelteile am gewünschten Standort einpflanzen und gut wässern. Am besten eignet sich hierfür das Frühjahr, weil die Pflanze dann über den Sommer hinweg genügend Zeit hat, um neue Wurzeln auszubilden, und bereits im selben Jahr wieder blühen kann. Gut eingewachsen sind Herbstanemonen vollkommen winterhart, bis dahin kann es aber ein bis zwei Jahre dauern. Deshalb sollten sie in den ersten Wintern mit einer Decke aus Reisig oder Laub geschützt werden. Da die Blütenstände auf sehr dünnen Stielen sitzen und über einen Meter hoch wachsen können, empfiehlt es sich, die Pflanze mit einem Staudenring zu stützen. So wird sie bei Windböen und Regen nicht heruntergedrückt. Nach der Blüte bildet die Herbstanemone übrigens außergewöhnlich dekorative, wollige Fruchtstände, die noch eine schöne Zierde im sonst eher tristen winterlichen Beet sind.

FÜR DEN GARTEN UND DIE VASE

Im Garten und in Rabatten lassen sich Herbstanemonen gut mit anderen Stauden, Gehölzen oder Gräsern kombinieren.

Als Beetpartner eignen sich zum Beispiel Silberkerzen, Prachtspireen, Fetthennen und Funkien. Eine malerische Atmosphäre im Garten entsteht, wenn Sie Gehölze mit roter Herbstfärbung wie den Eisenhutblättrigen Japan-Ahorn oder die Korkspindel mit Herbstanemonen kombinieren. Als Pflanzpartner unter den Gräsern bieten sich beispielsweise Chinaschilf, Lampenputzergras oder das aparte Plattährengras an. Schön sieht es auch aus, wenn man Herbstanemonen mit niedrigen Farnen, Bodendeckern oder Hortensien kombiniert. Besonders alte und beliebte Herbstanemonensorten sind die weiß blühende, halb gefüllte ‚Honorine Jobert‘ und die ‚Prinz Heinrich‘. Letztere besticht durch magentarote gefüllte Blüten und zählt zu den ältesten Zuchtformen der *Anemone japonica*. Die einfachblühende Sorte ‚Robustissima‘ macht ihrem Namen alle Ehre und kommt auch mit einem trockeneren Boden klar. Ihre rosafarbenen Blüten eignen sich aufgrund der langen Blütenstängel ideal für den Schnitt, genauso wie diejenigen der reinweißen gefüllten Sorte ‚Wirbelwind‘. Prinzipiell können aber alle Herbstanemonen auch als Schnittblumen in spätsommerlichen Blumensträußen verwendet werden. Schneiden Sie die Stiele aber erst, wenn die oberste Knospe aufgeblüht ist und Seitenknospen vorhanden sind. Wenn Sie sie zu früh abschneiden, blühen die Knospen in der Vase nicht auf. Bei regelmäßigem Wasserwechsel bleiben die Blüten länger schön und Sie werden auch im Haus noch lange Freude an Ihren Herbstanemonen haben.



Goldener Herbst

DIE SCHÖNSTEN WANDERWEGE

Wenn das satte Grün des Sommers langsam verschwindet, hört die Natur noch lange nicht auf, zu leuchten. Im Gegenteil: Wiesen, Wälder und Parks erstrahlen nun in Rot, Gelb und Gold und sorgen damit für eine ganz besonders warme Stimmung. Jetzt heißt es: Raus in die Natur! Wandern ist in dieser Jahreszeit besonders schön. Atmen Sie die frische Luft des Herbstes ein und genießen Sie das unvergleichliche Naturschauspiel.

Der Herbst ist da. Und mit ihm sein farbenprächtiges Kleid: Die Blätter der Bäume färben sich rot, gelb und golden, bevor sie irgendwann braun auf die Erde fallen. Das passiert, weil sich die Bäume durch das Abwerfen auf die Kälte vorbereiten, denn im Winter gefriert das Wasser im Boden zu Eis und die Blätter könnten so nicht mehr richtig versorgt werden. Deshalb ziehen Bäume im Herbst alle Nährstoffe aus den Blättern und verschließen die Blattstiele, sodass sie von der Wasserversorgung abgeschnitten sind. Das Ergebnis: Die Blätter werden bunt, welken, fallen schließlich ab – und sorgen währenddessen für diese ganz besondere Herbststimmung.

AUFTANKEN VOR DEM WINTER

Während dieser Übergangszeit ist Wandern ein Erlebnis: die Temperaturen nicht zu heiß und nicht zu kalt, die Luft erfrischend, die Wälder und Wiesen bunt. Die Bewegung an der frischen Luft vertreibt zudem Alltagsorgen, macht glücklich und fit, senkt den Blutdruck, kurz: ist gut für Körper und Seele. Also nichts wie rein in feste Schuhe und los auf die schönsten Wanderwege Deutschlands!

AUSGEZEICHNET WANDERN

Wer noch nicht weiß, wohin es gehen soll, findet Antworten beim Deutschen Wanderverband (DWV) unter www.wanderbares-deutschland.de. Dort werden unter anderem „zertifizierte Qualitätswege“ angezeigt, Wege also, die nicht nur gut markiert und möglichst naturbelassen sind, sondern auch

landschaftlich wie kulturell viel Abwechslung bieten. Anhand von Suchkriterien wie beispielsweise maximaler Länge, Umkreissuche, Region und Schwierigkeitsgrad fällt es leicht, für jeden die passende Tour zu finden. Auf einer Deutschlandkarte werden schließlich die Ergebnisse angezeigt. Wir haben es bereits ausprobiert und stellen Ihnen hier unsere vier Favoriten vor. Zugegeben, mit 156 Kilometern Länge ist der „Hermannsweg“ nicht für einen kurzen Spaziergang am Nachmittag geeignet. Er gilt trotzdem als einer der schönsten Höhenwege Deutschlands und verläuft über den Kamm des Teutoburger Waldes. Nicht weit weg, dafür aber sehr viel kürzer und deshalb hervorragend für Kinder geeignet, ist der „Wichtelpfad Sievershausen“ in der Nähe von Göttingen. Auf nur 2,1 Kilometern führt der Weg seine Besucher auf direkte Tuchfühlung mit dem Wald und lässt sie ihn mit allen Sinnen kennenlernen. Wer die Beute- und Streifzüge der Eiszeitjäger nachempfinden möchte, ist auf dem 9,3 Kilometer langen „Eiszeitjägerpfad“ in Blaubeuren richtig. Vom Aussichtspunkt Schillerstein genießt man einen weiten Blick über das Blautal und die Schwäbische Alb. „Falladas Fridolinwanderung“ führt auf 10,5 Kilometern durch die Feldberger Seenlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern. Der Name entspringt dem Kinderbuch „Fridolin, der freche Dachs“ von Hans Fallada, das in dieser Gegend spielt. Der Schriftsteller war einst verzaubert von den klaren Seen und den unberührten Wäldern dort – und Sie werden es sicherlich auch sein.





**WEITERE WANDERWEGE
FINDEN SIE UNTER:**

www.wanderbares-deutschland.de



**WANDERTIPPS
FÜR ANFÄNGER**

- **Nicht überfordern:** Lieber mit kürzeren Routen beginnen, auf denen man nicht zu viele Höhenmeter überwinden muss.
- **Schuhe:** Sie sollten unbedingt gut sitzen und angenehm zu tragen sein. Deshalb lieber im Fachgeschäft anprobieren und kaufen. Sonst kann einem die Lust am Wandern schnell vergehen.
- **Füße:** Um Reibung zu verhindern, Zehen und Fersen mit Vaseline einreiben und Wandersocken tragen. Blasen beim ersten Anzeichen mit Blasenpflastern versorgen.
- **Kleidung:** Zwiebellook ist angesagt! So lassen sich Wetter- und Temperaturschwankungen unterwegs am besten ausgleichen.
- **Nicht vergessen:** Ausreichend Wasser, Proviant und eine Regenjacke mitnehmen.

SUDOKU

	5	9					2	4
		2					7	
4	6		3	2	1	8		
			8	5		9		3
	4	5		3	6			
					4	7	6	
6				1				7
5	8	3	2					6
2			4					8

FINDEN SIE DIE 7 UNTERSCHIEDE?



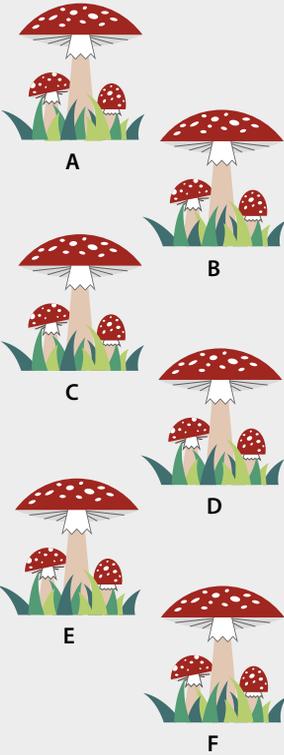
BUCHSTABENSALAT

Finden Sie die angegebenen Speisepilze. Sie können waagrecht, senkrecht, vorwärts und rückwärts sowie diagonal gelesen werden: **CHAMPIGNON - EGERLING - EICHHASE - EISPILZ - ESELSOHR - FUELLHORN - GOLDBLATT - HALLIMASCH - JUDASOHR - PARASOL - SCHMERLING**

G	H	P	N	D	S	N	W	E	P	D	P	F	D	U	L
N	A	G	O	X	C	G	R	Y	I	A	N	I	L	B	V
I	L	U	N	E	H	O	E	O	D	S	R	W	F	D	U
L	L	P	G	I	M	L	S	Q	H	C	P	A	C	S	L
R	I	C	I	C	E	D	E	D	U	L	P	I	S	T	U
E	M	L	P	H	R	B	L	N	B	X	L	T	L	O	H
G	A	F	M	H	L	L	S	Q	P	I	F	E	V	Z	L
E	S	X	A	A	I	A	O	R	K	F	L	I	U	C	J
Y	C	S	H	S	N	T	H	L	J	A	A	X	Z	F	S
G	H	Q	C	E	G	T	R	R	H	O	S	A	D	U	J

PILZ-PAARE

Welche Abbildungen A bis F sind jeweils identisch und bilden ein Paar?

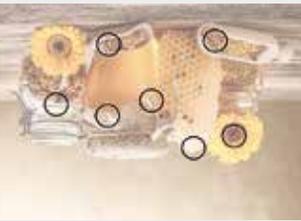
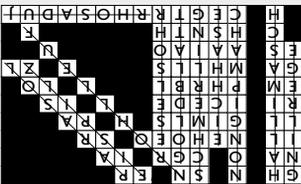


AUFLÖSUNG

SUDOKU siehe S. 9

A und D, B und F, C und E

PILZ-PAARE



Chrysanthemum x grandiflorum 1/2

Syn. Dendranthema x grandiflorum

FAMILIE

Asteraceae (Korbblütler)

DEUTSCHER NAME, HANDELSNAME

Garten-Chrysantheme

BLÜTENFARBE

weiß, creme, gelb, bronze, rostrot, braun, lilarosa, purpur, auch zweifarbig

FLORISTISCHE ASPEKTE

- Bewegungsform: \updownarrow
- Geltungsanspruch: prunkend
- vorsichtig behandeln, die schweren Blütenkörbe zerfallen leicht

NATÜRLICHE BLÜZEIT

September – Dezember

ANGEBOTSZEITRAUM

ganzjährig

QUELLE „Die 100 wichtigsten Schnittblumen, Vol. I + II“ (www.blooms.de)

VORSCHAU NOVEMBER

EXOTEN GEGEN DEN WINTERBLUES

Urlaubsfeeling mit Blumen und Pflanzen

CARL VON LINNÉ

Naturforscher im Portrait

SYMBOLTRÄCHTIG UND FROSTHART

Chrysanthemen





Wilde Romantik



Unter bunten Blätterdächern laubbedeckte Wege gehen – das ist die wilde Romantik des Herbstes! In diesem Monat verlosen wir zwanzig mit Getreide gespickte Sträuße aus orangefarbenen Rosen und saisonalen Blüten wie zum Beispiel Amaranthus, Sedum und Hirtentäschel. Als Beiwerk dienen Bergenieblätter. Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen Sie folgende Frage richtig beantworten:

Aus welchem Bundesland kommt der neue Deutsche Meister der Floristen?

Die Antwort lautet: ___ E _ - ___ R _ T ___ E ___

Mein Vor- und Nachname

E-Mail oder Telefon

Meine Adresse: Straße und Nr.

PLZ und Ort

Senden Sie diesen Gewinnspiel-Coupon auf dem Postweg an:

Fleurop AG

Stichwort: Bunte Blumenwelt

12200 Berlin

oder eine E-Mail mit dem Lösungswort in der Betreffzeile, Ihrem Namen sowie dem Namen und der Anschrift des Fleurop-Floristen, bei dem Sie die Bunte Blumenwelt erhalten haben, an: gewinnspiel@fleurop.de.

Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2018.

Mein Lieblingsflorist, bei dem ich die Bunte Blumenwelt erhalten habe:

Name des Geschäfts

Straße und Ort

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Fleurop AG. Teilnahme ab 18 Jahren. Unter mehreren richtigen Einsendern entscheidet das Los. Die Gewinner werden per E-Mail oder Post benachrichtigt. Die angegebenen Daten werden nur für die Aktion gespeichert und genutzt und anschließend gelöscht.